



Ab genau jetzt: In 3 Minuten steht Ihr SAP Business One Cloud Testsystem >

SAP Business One 10.0

SBO6600

Webshopanbindung über conesprit Marketplace App
Oktober 2024

- Automatischer Prozess in SAP Business One
- Webshopbestellungen in SAP Business One übertragen
- Bestände aus SAP Business One in den Webshop übertragen
- Konfiguration der Marketplace App
 - Verbindung zum Webshop herstellen
 - Produkte aus Webshop den Produkten aus SAP Business One zuordnen
 - Kunden aus Webshop den Kunden aus SAP Business One zuordnen
 - Zahlungsarten in SAP Business One übertragen und in der App zuordnen
 - Versandarten in SAP Business One übertragen und in der App zuordnen
 - Steuern definieren
 - Lager aus Webshop dem entsprechenden Lager aus SAP Business One zuordnen
 - Stunden aus der PZE Software in die Marketplace App übertragen

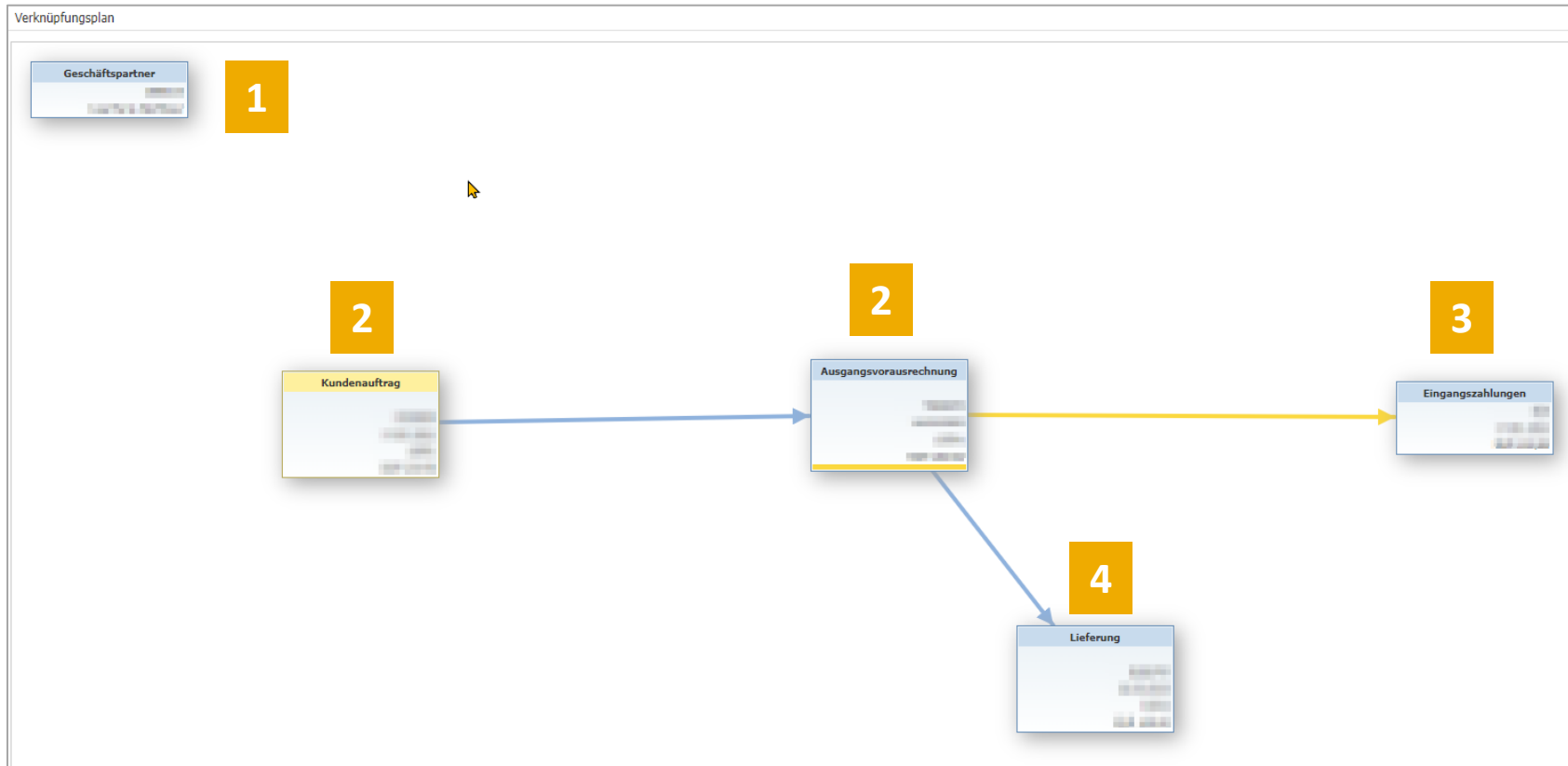
Funktionsweise der Marketplace App

1. Ist der Kunde aus der Webshopbestellung noch nicht in SAP Business One als Kunde angelegt, wird der Kundenstamm über die Marketplace App automatisch in SAP Business One generiert
2. Über die Marketplace App werden Webshopbestellungen als Kundenauftrag in SAP Business One übertragen, gleichzeitig wird eine Ausgangsvorausrechnung in SAP Business One erstellt und gebucht
3. Ist die Bestellung bereits bezahlt (Zahlungsart Kreditkarte, Paypal, Klarna, Apple Pay, Google Pay, Sofortüberweisung,) so wird zudem in SAP Business One automatisch die entsprechende Zahlung erstellt und gebucht
4. Der Bestand aus dem SAP Business One Lager/den Lagern, aus dem/aus denen Ware für den Webshop entnommen wird, kann auf Knopfdruck mit dem Webshop synchronisiert werden.

Automatischer Prozess in SAP Business One

Marketplace App > Auftragseingang

1. Ist der Kunde aus der Webshopbestellung noch nicht in SAP Business One als Kunde angelegt, wird der Kundenstamm über die Marketplace App automatisch in SAP Business One generiert
2. Über die Marketplace App werden Webshopbestellungen als Kundenauftrag in SAP Business One übertragen, gleichzeitig wird eine Ausgangsvorausrechnung in SAP Business One erstellt und gebucht
3. Wenn der Kunde aus der Bestellung noch nicht in SAP Business One als Kunde angelegt ist, wird der Kundenstamm über die App automatisch in SAP Business One generiert
4. Ist die Bestellung bereits bezahlt (Zahlungsart Kreditkarte, Paypal, Klarna, Apple Pay, Google Pay, Sofortüberweisung,) so wird zudem in SAP Business One automatisch die entsprechende Zahlung erstellt und gebucht
5. Die Schritte Kommissionieren, Packen und Erstellen des Lieferschein sowie Versandzettiketts werden über das conesprit Fullfillment-Terninal unterstützt



Webshopbestellung in SAP Business One als Kundenauftrag anlegen

Marketplace App > Auftragseingang

Über die Marketplace App werden Webshopbestellungen als Kundenauftrag in SAP Business One übertragen.

Die auf der linken Seite markierte Webshopbestellung wird mit den Details zur Bestellung, zu den Adressen sowie zu Versand/Fracht, Zahlungsart und den Bestellpositionen auf der rechten Seite des Maske Auftragseingang angezeigt (1).

Wird der Pfeil gedrückt, wird die Bestellung als Kundenauftrag in SAP Business One angelegt. Gleichzeitig wird die Ausgangsvorausrechnung in SAP Business One erstellt und gebucht. Ist die Zahlung bereits erfolgt, wird ebenso die Zahlung ein SAP Business One erstellt und gebucht (2).

Marketplace Auftragseingang Bestand Produkte Produktvarianten Kunden Konfiguration

Neue Bestellungen

Status	Dokument	Geschäftspartner	Betrag	Aktionen
...	10000		10000	▶ ✎ 🗑
...	10000	Carolina Kauter	10000	▶ ✎ 🗑
...	10000	Carolina Kauter	10000	▶ ✎ 🗑

Bestellung
Bestellnummer: 10000
Angelegt am: 07.08.2022, 10:56:56
Geändert am: 07.08.2022, 10:56:56
Kundennr. Kundenname: 00 Carolina Kauter

Rechnungsadresse
Name: Carolina Kauter
Adresse 1: Erbsengasse 10
Adresse 2: -
Land Postleitzahl Ort: DE 10000 Berlin

Lieferadresse
Name: Carolina Kauter
Adresse 1: Erbsengasse 10
Adresse 2: -
Land Postleitzahl Ort: DE 10000 Berlin

Versand & Fracht
Versandart Code: Versand_gutachten
Versandart Name: Abholung von uns
Frachtkosten Steuer: 0,00 € 0,00 %
Steuertarif: 0

Zahlung
Gesamtbetrag Rabatt: 10000 € 0,00 %
Bezahlte Zahlungsbetrag: 10000 €
Zahlweise: Barzahlung
Status: Erhöht

Hinweis









Positionen

SKU	Produkt	Menge	Stückpreis	Betrag	Steuer	Steuersatz	Steuertarif
000001	Handwerkzeugset mit 100 Stücken	1	10000	10000	0,00	0,00 %	0
000002	Handwerkzeugset mit 100 Stücken	1	10000	10000	0,00	0,00 %	0

Bestände aus SAP Business One in den Webshop übertragen

Marketplace App > Bestände

Der Bestand aus dem SAP Business One Lager, aus dem Ware für den Webshop entnommen wird, kann auf Knopfdruck mit dem Webshop synchronisiert werden. Über den Knopf „Bestände übertragen“ wird der Gesamtbestand aus dem Lager/den Lagern, die dem Webshop zugeordnet werden synchronisiert (1). Über die Pfeile wird jeweils der Bestand eines Artikel synchronisiert (2).

<div> Bestände Übertragen 1</div>						
SKU	Produkt	Variante	Business One Artikelnummer	Bestand Marktplatz	Bestand Business One	Aktionen
100-01	Professional Lärmschutz Head	-	100-01	561	561	 2
100-02	Professional Lärmschutz Head	-	100-02	354	354	
100-03	Classic Headset	-	100-03	739	733	
100-04	Classic Headset	-	100-04	139	139	
100-05	Classic Headset	-	100-05	67	67	
100-06	Classic Headset	-	100-06	1396	1396	
100-07	Classic Headset	-	100-07	669	669	

Verbindung zum Webshop herstellen

Marketplace App > Konfiguration > Verbindung



Verbindungen sind möglich zu

- Shopify
- Woocommerce
- BigCommerce

weitere Webshops auf Nachfrage

Marketplace Auftragseingang Bestand Produkte Produktvarianten Kunden Konfiguration

Verbindung Produkte Kunden Zahlungsarten Versand Steuern Lager Prozess Export



Verbindung zu Shopify

Shop
[Shop Name]

API key
[API Key]

API Secret
[API Secret]

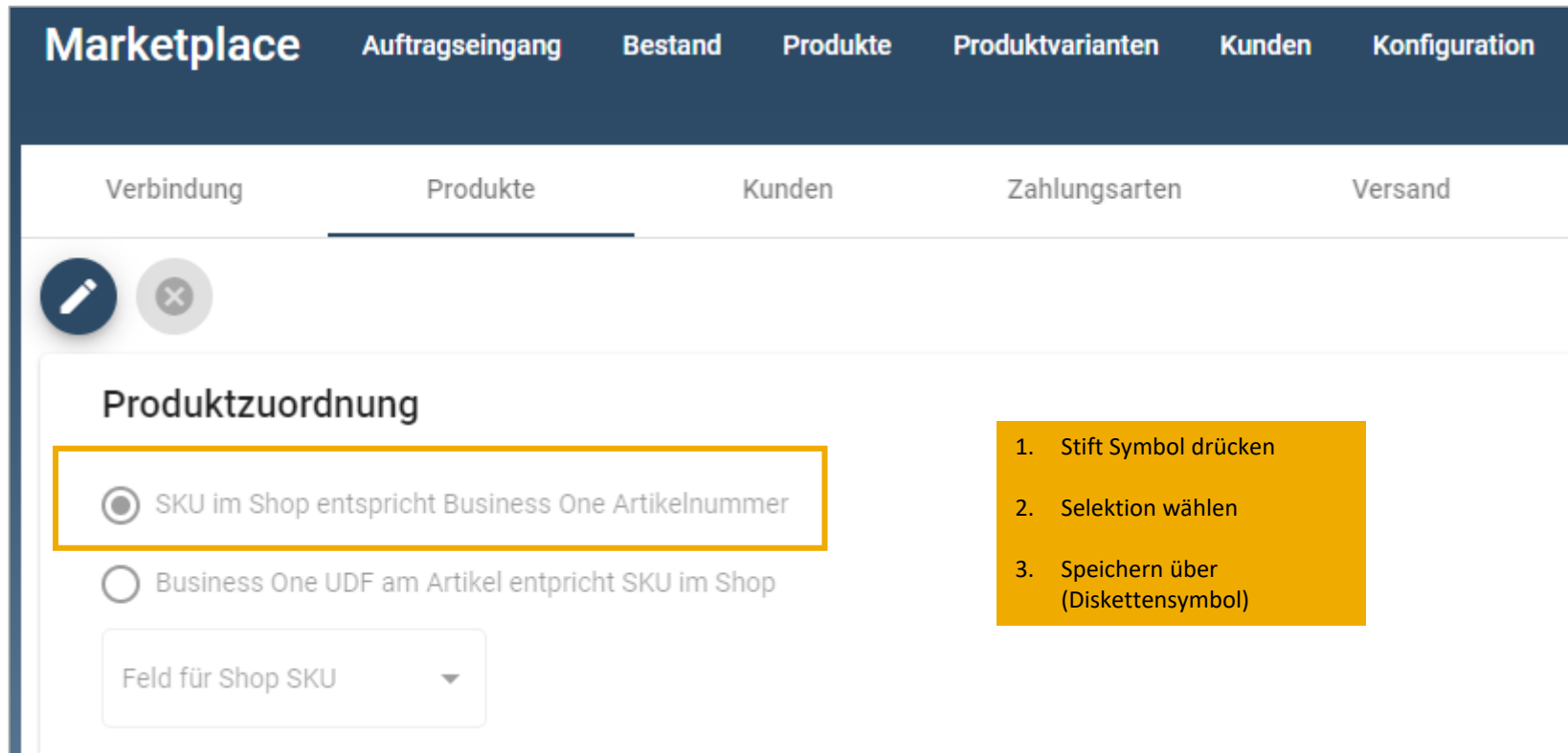
Ziel Url für Webhooks
[Webhook URL]

Check WebhooksRegister WebhooksUnregister Webhooks

Produkte aus Webshop den Produkten aus SAP Business One zuordnen

Marketplace App > Konfiguration > Produkte

Produkte aus dem Webshop und aus SAP Business One müssen zugeordnet werden. Die Standardeinstellung hierfür ist „SKU im Shop entspricht Business One Artikelnummer“. Sollte dies nicht der Fall sein, so kann die SKU im Webshop in der Regel nachträglich verändert werden.



Marketplace Auftragseingang Bestand **Produkte** Produktvarianten Kunden Konfiguration

Verbindung Produkte Kunden Zahlungsarten Versand

Produktzuordnung

☒ SKU im Shop entspricht Business One Artikelnummer

☐ Business One UDF am Artikel entspricht SKU im Shop

Feld für Shop SKU ▼

1. Stift Symbol drücken
2. Selektion wählen
3. Speichern über (Diskettensymbol)

Kunden aus Webshop den Kunden aus SAP Business One zuordnen (1)

Marketplace App > Konfiguration > Kunden

Bestellungen aus dem Webshop werden in die Marketplace App übertragen. Sobald eine Bestellung über die App in SAP Business One übernommen wird, wird aus der Bestellung ein Kundenauftrag erstellt. Hierfür wird der jeweilige Kundenstamm benötigt. Ist der Kunde aus der Bestellung bereits ein Kunde in SAP Business One, so muss die Marketplace App die Kundennummer dazu kennen, alternativ wird der Kunde über die Marketplace App automatisch neu angelegt. Die Marketplace App kennt alle Kundennummern aus SAP Business One, die sie selbst angelegt hat. Die Kundennummern, die aus der Zeit vor dem Webshopanschluß existieren, kann sie jedoch ohne Zuordnung nicht kennen. Die Zuordnung muss daher einmalig erfolgen für alle existierenden Kunden, die es vor dem Webshopanschluß gab. Die Zuordnung erfolgt in der Regel über die Kundennummer aus dem Marktplatz (1).

Ist es möglich in Ihrem Webshop über einen Gastaccount zu bestellen, so muss ein Kundenkonto für den Gastaccount in SAP Business One angelegt werden, die Kundennummer wird hier hinterlegt (2).

Ebenso muss die Kundengruppe für Webshopkunden definiert und hinterlegt werden (3).

The screenshot shows the 'Marketplace' configuration interface with the 'Kunden' tab selected. The interface includes a top navigation bar with 'Marketplace', 'Auftragseingang', 'Bestand', 'Produkte', 'Produktvarianten', 'Kunden', and 'Konfiguration'. Below this is a sub-navigation bar with 'Verbindung', 'Produkte', 'Kunden', 'Zahlungsarten', and 'Versand'. The main content area is titled 'Kunden' and contains several input fields and options. Three yellow boxes with numbers 1, 2, and 3 point to specific elements: Box 1 points to the 'Kundennummer' section, specifically the 'Kundennummer aus Marktplatz' radio button. Box 2 points to the 'Kunde für Gastaccount' text input field. Box 3 points to the 'Kundengruppe' text input field. To the right of the form, a yellow box lists the steps: 1. Stift Symbol drücken, 2. Selektion wählen, and 3. Speichern über (Diskettensymbol).

Marketplace Auftragseingang Bestand Produkte Produktvarianten Kunden Konfiguration

Verbindung Produkte **Kunden** Zahlungsarten Versand

Kunden

Kunde für Gastaccount
69999 **2**

Kundengruppe
Online-Shop **3**

Kundennummer
☒ Kundennummer aus Marktplatz **1**

☐ Business One Serie Serie

☐ Kundennummer in DATEV Konto übernehmen



1. Stift Symbol drücken
2. Selektion wählen
3. Speichern über (Diskettensymbol)

Kunden aus Webshop den Kunden aus SAP Business One zuordnen (2)

Marketplace App > Kunden

Die Zuordnung der bisherigen Webshopkunden zu den Kunden aus SAP Business One erfolgt unter: Marketplace App > Kunden.

In der Spalte Business One müssen die Kundennummern aus SAP Business One zugeordnet werden. In der Spalte selbst kann nach der Kundennummer gesucht werden.

Marketplace		
Auftragseingang Bestand Produkte Produktvarianten Kunden Konfiguration		
Items per page: 15 1 - 15 of 15 < < > >		
Kundennummer	Kundennummer	Business One
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	 
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde
10000000000000000000	10000000000000000000	Kunde

Zahlungsarten in SAP Business One übertragen und in der App zuordnen

Marketplace App > Konfiguration > Zahlungsarten

Im Webshop werden verschiedene Zahlungsarten angeboten. Diese müssen in der Konfiguration der App aufgelistet werden (je nach Webshop werden diese automatisch in der Spalte Zahlungsart eingetragen) (1). Für die meisten Zahlungsarten ist es sinnvoll über die Marketplace App automatisch die Zahlung erstellen zu lassen. Für die Zahlungsart „Kauf auf Rechnung“ sollte die Zahlung **nicht** automatisch erzeugt werden (hier wird ein Haken gesetzt bei „Keine Eingangszahlung erzeugen“) (2a). Soll die Zahlung automatisch erzeugt werden, dann muss hierfür in SAP Business One eine Sachkonto in der Funktion „Kreditkarte“ (Administration > Definition > Bankenabwicklung > Kreditkarte) hinterlegt werden (2b). Zusätzlich wird für die im Webshop vorhandenen Zahlungsarten in SAP Business One jeweils eine Zahlungsbedingung (Administration > Definition > Geschäftspartner > Zahlungsbedingung) definiert, diesen Zahlungsbedingungen sind die Preislisten für den Webshop zugeordnet (3). Zusätzliche Informationen zu Zahlungsbedingungen finden Sie in der Unterlage SBO1004 Grundlagen Verkauf.

The screenshot displays the SAP Business One configuration interface for payment types and conditions. The top navigation bar includes tabs for Verbindung, Produkte, Kunden, Zahlungsarten, Versand, Steuern, Lager, Prozess, and Export. The 'Zahlungsarten' tab is active, showing a list of payment types. A callout '1' points to the 'Zahlungsart' field, which contains 'paypal'. A callout '2a' points to the 'Keine Eingangszahlung erzeugen' radio button, which is selected. A callout '2b' points to the 'Kreditkarte' radio button, which is also selected. A callout '3' points to the 'Zahlungsbedingung' dropdown, which is set to 'Paypal'. Below the main list, the 'Kreditkarten - Definition' table is visible, showing two entries: 'Webshop Paypal' and 'Webshop Shopify Payment'. A callout '2b' points to the 'Sachkonto' column, which contains the values '1210' and '1230'. To the right, the 'Zahlungsbedingungen - Definition' dialog box is open, showing the configuration for the 'Paypal' condition. A callout '3' points to the 'Code Zahlungsbedingungen' field, which contains 'Paypal'. The dialog box also shows fields for 'Fälligkeitsdatum basiert auf', 'Toleranztage', 'Anzahl der Raten', 'Eingangszahlung öffnen', 'Skonto definieren', 'GP-Felder', 'Gesamtrabatt %', '% Zins auf Forderungen', 'Preisliste', 'Kreditlimit', and 'Obligo-Limit'. The 'Preisliste' field is set to 'Online-Shop'.

#	Kreditkartenname	Sachkonto
1	Webshop Paypal	1210
2	Webshop Shopify Payment	1230
3		

Zahlungsbedingungen - Definition	
Code Zahlungsbedingungen	Paypal
Fälligkeitsdatum basiert auf	Belegdatum
Ab	+ 0 Monate + 0 Tage
Toleranztage	
Anzahl der Raten	0
Eingangszahlung öffnen	Nein
Skonto definieren	
GP-Felder	
Gesamtrabatt %	0,00
% Zins auf Forderungen	0,00
Preisliste	Online-Shop
Kreditlimit	0,00
Obligo-Limit	0,00
<button>Aktualisieren</button> <button>Abbrechen</button>	

Versandarten in SAP Business One übertragen und in der App zuordnen

Marketplace App > Konfiguration > Versand

Im Webshop werden verschiedene Versandarten angeboten. Diese müssen in der Konfiguration der App aufgelistet werden (je nach Webshop werden diese automatisch in der Spalte Versandart eingetragen) (1). Für die im Webshop vorhandene Versandart wird in SAP Business One jeweils eine Versandart (Administration > Definition > Lagerverwaltung > Versandart) definiert (2). Damit der Erlös für den Versand verbucht werden kann, muss in der Funktion „Fracht“ (Administration > Definition > Allgemein > Fracht) ein Sachkonto hinterlegt werden (3). Zusätzliche Informationen finden Sie in der Unterlage SBO1007 Fracht.

Verbindung

Produkte

Kunden

Zahlungsarten

Versand

Steuern

Lager

Prozess

Versandarten

+

Versandart

1

Versandart BusinessOne

2

Frachtkosten

3

DHL

Versandart

DHL

Frachtkosten

DHL-Porto

Versandarten - Definition

#	Name	Website	Aktiv
1	DHL		<input checked="" type="checkbox"/>
2	Spedition		<input checked="" type="checkbox"/>

Fracht - Definition

#	Name	Erlöskonto	Aufwandskonto	Ausgangssteuerkennzeichen
1	DHL-Porto	2703		
2				

Steuern definieren

Marketplace App > Konfiguration > Steuern

Die Definition der Steuern ist abhängig davon, ob Sie dem Umsatzsteuerverfahren One-Stop-Shop unterliegen. Die richtige Einstellung für die Steuern müssen Sie gemeinsam mit Ihrem SAP Business One Berater und Ihrem Steuerberater besprechen.

Verbindung



Produkte

Kunden

Zahlungsarten

Versand

Steuern



Steuern

Shop Preise:

☒ Brutto Preise ☐ Netto Preise

Steuerberechnung

☐ Steuer in BusinessOne ermitteln

Bei Abweichungen vom Marktplatz:

☒ Fehlermeldung ☐ Steuer aus Marktplatz übernehmen

☒ Steuer aus Marktplatz übernehmen

Steuerkennzeichenermittlung

☒ Business One Steuerkennzeichenermittlung verwenden ☐ Benutzerdefinierte Zuordnung

Lager aus Webshop dem entsprechenden Lager aus SAP Business One zuordnen

Marketplace App > Konfiguration > Lager

In der Regel gibt es in SAP Business One mehrere Lager, nicht aus allen Lager kann und darf Ware für den Webshop entnommen werden. Dasjenige Lager bzw. diejenigen, aus dem die Ware für den Webshop entnommen wird, müssen in diesem Konfigurationsschritt definiert werden. Nun kann der Bestand aus dem SAP Business One Lager in den Webshop übertragen werden, eine manuelle Übertragung der Bestände entfällt.

Verbindung

Produkte

Kunden

Zahlungsarten

Versand

Steuern

Lager

Prozess

Lager und Bestände

Business One Lager

Marktplatz Lager

Lager

Lager

Lager

Nicht zugeordnet

Lager

Nicht zugeordnet



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.